

GEMEINDEBRIEF



September bis November 2026

- 03 **Angedacht**
- 04 **Fusion der Gemeinden Bännjerrück, Dansenberg, Friedenskirche zum 01.11.**
- 05 **Freud und Leid**
- 06 **Rückblick Bännjerrück: Uwe Farke – 50 Jahre Kantor und Chorleiter**
- 12 **Prot. KiTa Bännjerrück beim 39. City-Lauf**
- 12/13 **Unterwegs im Hochschwarzwald**
- 14/15 **Ökumen. Kita- u. Gemeindefest 13.6.**
- 16 **Rückblick Einsiedlerhof: Neues Geläut erklingt offiziell am 9.8.**
- 17 **Ökumen. Universitäts- und Hochschulgottesdienst am 12.7.**
- 17 **Sitzungen der Presbyterien**
- 18 **Wir gedenken: Wolfgang Eggers**
- 18/19 **Ausblick: Musikalisches Allerlei**
- 20 **Angebote des GPD**
- 21 **Angebote des Netzwerk Familienbildung**
- 21 **Angebote für Menschen zw. 13 und 27 Jahren im Prot. Stadtjugendpfarramt**
- 21 **Fahrt in die Toskana, 3.–10.10.2026**
- 22 **Auf einen Blick: Kontakte, Gruppen...**
- 24/25 **GoDi-Plan: September bis November**
- 26 **Termine Gemeindenachmittage u. m.**
- 27 **Jubelkonfirmation: Stephanuskirche am 18.10., 15 Uhr**
Weitere Jubelkonfirmationen:
in der Lukaskirche: 11.10., 10.15 Uhr
in der Johanneskirche: 18.10., 10.15 Uhr
- 28 **Spendenaufwurf: Erdbeben in Venezuela**

Unterstützen Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes durch eine Spende oder auch durch Werbung in unserem Blatt. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen!!

Bankverbindung: Sparkasse KL
 IBAN: DE41 5405 0220 0000 1153 03
 BIC: MALADE51KLK
 Verwendungszweck:
 Gemeindebrief West-Friki-Bännjerrück



KIRCHE MIT KINDERN

20.09.26
 15.11.26

Liebe Kinder!
 Herzliche Einladung
 zum nächsten
 Kindergottesdienst
 in Räumlichkeiten
 der Lukaskirche.
 Beginn: 9.30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Prot. Friedenskirchengemeinde, Kurt-Schumacher-Str. 56, 67663 Kaiserslautern; prot. Kirchengemeinde Bännjerrück, Leipziger Str. 6, 67663 Kaiserslautern; prot. Kirchengemeinde KL-West, Spicherer Str. 63a, 67663 Kaiserslautern

Redaktion: Tilman Grabinski, Gisela Kaleck, Birgit Bach-Erb, Traute Arendholz (extra verantwortlich f. Werbung) Wenn nicht alle eingereichten Artikel abgedruckt werden konnten, so bitten wir freundlich um Ihr Verständnis. Der GmBrief wird ehrenamtlich erstellt.

Kontakt für Artikel/Wünsche/Hinweise/Vorschläge: chfritzinger@t-online.de

Satz, Layout: Christiane Fritzingner

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3400 (Friki 1200, West 1000, Bännjerrück 1200)

Bildnachweise: S. 2 N.Schwarz@Gemeindebrief-Druckerei.de + 24/25; S. 2 vecteezy.com/gratis-vektor/klassisches-konzert">Klassisches Konzert Vektoren von Vecteezy; S. 3 ChatGPT; S. 5 freepik_christliches-kreuz-in-der-natur; S. 5 freepik_wepik, comfotos, pixabay-Taufe-Robert_Allmann; S. 9 C.Fritzinger; S. 17 https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/downloads/bildarchiv/gbd00067/icon Kreuz; S. 22 freepik_von juicy_fish; flaticon.com/free-icons: Gym icons created by Free-pik; Handmade icons created by Free-pik; Stretching icons created by Prosymbols Premium; S. 21 mpirepics-ai-generated-9181413_1920.png pixabay,

Redaktionsschluss f. d. Ausgabe 09/26 bis 11/2026: 4. November 2026

Liebe Leserschaft,

manchmal habe ich das Gefühl: Mir ist alles zu viel. Zu wenig Zeit für Beruf, Familie, Haushalt, Freunde oder Sport – und oft auch zu wenig Energie. Manchmal bin ich erschöpft und kraftlos und versuche trotzdem weiterzumachen und zu funktionieren.

In solchen Momenten denke ich an einen Bibeltext aus dem 1. Buch der Könige (19,4–7):

„4 Er aber ging hin in die Wüste eine Tagereise weit und kam und setzte sich unter einen Ginster und wünschte sich zu sterben und sprach: Es ist genug, so nimm nun, HERR, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter. 5 Und er legte sich hin und schlief unter dem Ginster. Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! 6 Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. 7 Und der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Wie können wir uns um die Seele anderer kümmern – und um unsere eigene? Diese Frage beschäftigt Menschen seit Jahrhunderten. Bereits in der Antike sprach man von der Diätetik, der Lehre von einer gesunden Lebensweise. Dazu gehören Licht und frische Luft, Essen und Trinken, Arbeit und Ruhe, Wachen und Schlafen sowie alles, was das Gemüt stärkt.

So handelt Gott auch bei Elia. Er ist erschöpft, lebensmüde und am Ende seiner Kräfte. Gott beginnt keine Diskussion und macht ihm keine Vorwürfe. Stattdessen versorgt er ihn:

Er schenkt ihm Brot und Wasser, lässt ihn schlafen, spricht mit ihm und zeigt ihm schließlich: Du hast ein Ziel vor Augen. Vier Dinge stärken Elia: Essen und Trinken, Schlaf, ein gutes Gespräch und eine Perspektive für den nächsten Schritt.



Wenn ich an diesen Bibeltext denke, nehme ich mir bewusst Zeit. Ich koche frisch, trinke „Lautrer Kranewasser“ und lege mich schlafen.

An manchen Tagen sind es nicht die großen Ziele. Manchmal sind es die kleinen alltäglichen Dinge, die uns aus der Dunkelheit führen – kleine Schritte für uns selbst mit großer Wirkung. Manchmal besteht Gottes Fürsorge darin, dass er uns Menschen schickt, die uns stärken, zuhören und helfen, den nächsten Schritt zu gehen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie solche Menschen an Ihrer Seite haben und darauf vertrauen, dass Gott Sie auf Ihrem Weg begleitet. Amen.

Ihre PfarrerIn
Laura Gall



Fusion der Gemeinden Bännjerrück, Dansenberg, Friedenskirche zur „Protestantischen Kirchengemeinde Kaiserslautern Südwest – Bännjerrück, Dansenberg, Friedenskirche“

Liebe Gemeinde,

in unserem gottesdienstlichen Netzwerk gebet beten wir: „Guter Gott und Vater, als Kirchengemeinden verändern wir uns. Wir schließen uns mit anderen Gemeinden enger zusammen.“ Über einen engeren Zusammenschluss haben sich die Presbyterien der Friedenskirche, vom Bännjerrück und in Dansenberg in den vergangenen Monaten beraten. Das Ergebnis ist, dass wir eine gemeinsame Gemeinde bilden, um den Herausforderungen durch sinkende Gemeindegliederzahlen sowie begrenzte personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen begegnen zu können und unser Gemeindeleben weiterhin lebendig zu gestalten.

Die gemeinsame neue Kirchengemeinde wird zum 1. November 2026 gegründet werden und trägt den Namen „Protestantische Kirchengemeinde Kaiserslautern Südwest – Dansenberg, Bännjerrück, Friedenskirche“.

Bei den anstehenden Presbyteriumswahlen im Dezember werden wir dann als eine gemeinsame Gemeinde ein Presbyterium wählen, mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen drei Stadtteilen.

In einem Fusionsvertrag haben wir alle uns wichtigen Punkte festgehalten. Fusion bedeutet nicht, dass wir in der Friedenskirche Aktivitäten aufgeben wollen.

Im Gegenteil: Sie bedeutet vielmehr, dass wir an jedem Standort ein lebendiges Gemeindeleben pflegen und gleichzeitig gemeinsam unsere Zukunft gestalten wollen.



Ein schönes Bild hierfür ist ein Dreieck: Die drei Ecken stehen für unsere bisherigen Standorte – das Dreieck selbst für die neue Gemeinde, die Gott mit uns baut. Jede Ecke bleibt lebendig, verwurzelt und unverwechselbar; gemeinsam jedoch bilden wir ein Ganzes, das stärker ist als jeder Teil für sich.

So möchten wir unser gemeinsames Ziel erreichen, kirchliches Leben vor Ort zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Für Fragen stehen alle Mitglieder der drei Presbyterien gerne zur Verfügung.

Pfarrer Tilman Grabinski

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen“



GETAUFT WURDE:

Bännjerrück:

Noah Pleickhardt, 24.05.2026
Mathilda Dengel, 26.07.2026

KL-West:

Alexander Wahl, 29.03.2026
Malia Lisa Oettler, 23.05.2026
Nelly Rose Henley, 11.07.2026



VERSTORBEN SIND:

KL-West:

Hans Mayer, 90
Andreas Halfmann, 52
Maria Schellhaaß, geb. Doll, 97
Dieter Gölles, 77
Ruth Weil, geb. Hauptenthal, 92

Bännjerrück:

Wolfgang Knippenberg, 85 Jahre
Elisabeth Kreuz, 94 Jahre

FriKi:

Gerhard Heinrich Pews, 87 Jahre
Friedrich Peter Blauth, 79 Jahre
Wolfgang Eggers, 81 Jahre



Wir gratulieren allen, die im September, Oktober und November Geburtstag feiern. Wir wünschen Ihnen Gottes behütende Begleitung für ein erfülltes, zufriedenes und unbeschwertes neues Lebensjahr.

Uwe Farke – Über 50 Jahre

Kantor und Chorleiter

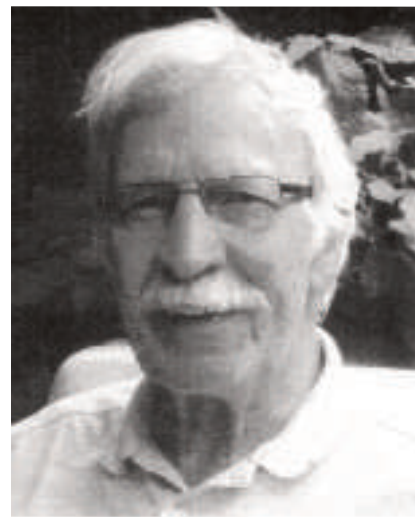
Am 21. Juni 2026 wird der Kantor/Chorleiter der Versöhnungskirchgemeinde Uwe Farke in der Otterberger Abteikirche mit Rossinis „Stabat Mater“ sein letztes große Konzert leiten. Es wird das 85ste große Werk sein, das unter seiner Leitung in der Versöhnungskirche auf dem Bännjerrück bzw. in der Abteikirche Otterberg aufgeführt wird. Damit endet seine Tätigkeit als Kantor/Chorleiter des Chores der Versöhnungskirche nach über 51 Jahren, nachdem er bereits im vorigen Jahr die Chorleitung der evangelische Kirchgemeinde Otterberg (seit 1968) niedergelegt hatte. Kein Wunder, man sieht es dem Sportler-Musiker nicht an, aber er trägt stolze 85 Jahre auf dem Rücken.

Nach einem Sport-, Latein- und Musikstudium an der Universität Saarbrücken begann Uwe Farke sein Berufsleben mit einem kurzen Intermezzo als Musiklehrer am Hohenstaufengymnasium in Kaiserslautern. Bereits in diese Zeit fällt der Beginn seiner Chorleitertätigkeit in Otterberg 1968. Im Jahre 1974 übernahm er dann auch die Chorleitung/Kantorei an der Versöhnungskirche auf dem Bännjerrück. Trotz zwischenzeitlichem Wechsel als hauptamtliche Lehrkraft im Bereich Sport (zuletzt als Akademischer Oberrat) der Universität Saarbrücken behielt er diese Aufgaben und auch den Wohnsitz in Kaiserslautern bei.

Mit seinem jugendlichen Elan und seinem Engagement für die Jugend (Gründung von Kinder- und Jugendchören) wuchs der Chor schnell auf 50 bis 60 ständige Mitglieder an. Bei großen Aufführungen, zu welchen noch zahlreiche Gastsänger hinzukamen, wuchs



Aufführung von Bachs „Matthäuspassion“ 1983 in der Versöhnungskirche



der Konzertchor in den 70er Jahren wie z. B. bei Bachs „Matthäus- und Johannespassion“ auf teilweise 120 Chorsängerinnen und -Sänger an (s. Bild).

In den folgenden 50 Jahren wurden nahezu alle berühmten Oratorien-Werke mit großem Erfolg vor zahlreichem Publikum aufgeführt. Für die großen Aufführungen seines Chors engagierte Uwe Farke immer ein qualifiziertes Orchester und hervorragende Solisten (u.a. wiederholt Bassbariton Klaus Mertens). Deren Qualität bildete auch

immer wieder den Anreiz für Chor und Chorleiter zu besonderen Leistungen.

Basis für das Engagement qualifizierter Musiker und Solisten war der auf seine Initiative hin 1982 gegründete Freundes- und Förderkreis für Kirchenmusik an der Versöhnungskirche Kaiserslautern und an der Abteikirche Otterberg, kurz FKO genannt. Dieser Förderkreis ebnete die Möglichkeit, die enormen Kosten zu finanzieren, die Aufführungen auf dem von ihm angestrebten hohen Niveau mit guten Instrumentalisten und Gesangssolisten erfordern. Die Einnahmen aus den meist sehr gut besuchten Konzerten und die sonstigen Zuschüsse trugen zusammen meist (wie heute bei fast allen Aufführungen klassischer Musik) kaum die Hälfte der anfallenden Kosten. Einige Präsentationen von großen Werken (z. B. Verdis „Requiem“ oder „Die Schöpfung“ von Haydn, s. Bild) wurden gemeinsam mit dem Oratorienchor des Musikvereins Pirmasens durchgeführt.

Aufführung des Haydn Oratorium „Die Schöpfung“ 2008 Abteikirche Otterberg
Als weitere Aktivität initiierte Uwe Farke ab 1991 das sog. „Ökumenische Adventsingen“ an der Otterberger Abteikirche. Jeweils am 2. Advent zogen die Otterberger Kirchenchöre beider Konfessionen in die nur von Kerzenschein erleuchtete Abteikirche ein. Danach wurde mittelalterliche und vorweihnachtliche Chormusik mit Orchester- und Solistenbegleitung geboten. Eine Veranstaltung, die über 35 Jahre bis zum Jahre 2026 einen Magnet für die Bevölkerung von Otterberg und Umgebung darstellte.

Neben den großen Aufführungen gehörten zu Uwe Farkes Aufgaben natürlich die Vorbereitung der ständigen Chorauftritte in den Gottesdiensten und die Gestaltung der von ihm eingeführten Soirée-Aufführungen zu den Festtagen.



Aufführung des Haydn Oratorium „Die Schöpfung“ 2008 Abteikirche Otterberg

Letztere bildeten mit einer Kombination von Textvorlesungen und dazu passenden Choreinstudierungen die Basis für eine interessante Abwechslung in den entsprechenden Gottesdiensten an den 2. Feiertagen von Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Bei der Probenarbeit war der Sportler Uwe Farke deutlich zu erkennen. Die Proben begannen mit gymnastischen Übungen aus seinem reichen Repertoire und wurden auch zwischendurch entsprechend aufgelockert. Auch die einleitende Stimmbildung erfolgte locker und oft humorvoll. Bei der Einstudierung der Werke überwiegte ein ungezwungener Stil, und er kam ohne jede Maßregelung und Bevormundung aus. Nichts desto trotz wurde die Chorarbeit, besonders gegen Ende der Vorbereitung auf ein Konzert, sehr intensiv und fordernd, nie jedoch überfordernd bzw. unangenehm. Gemäß einer Zeitungskritik bildete die Basis von Uwe Farkes Erfolgen seine intensive Chorarbeit, die vom Chor sehr geschätzten deutlichen Choreinsätze, das gemeinsame Atmen und Phrasieren beim Choral und prägnante Artikulation der Textsilben (Zitat aus einer Rheinpfalz von Reiner Henn).

Gemeinsam mit Chormitgliedern sowie deren Familien hat Uwe Farke zahlreiche zusätzliche Aktivitäten organisiert. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang die Skifreizeiten und Surf-Fahrten nach La Manga (Spanien) zu erwähnen, die viele prägende Eindrücke hinterlassen haben. Abschließend dazu eine Episode von einer Skifreizeit im Schnalstal (Südtirol) im Frühjahr 1979: Mehrere Chormitglieder fuhrten in einer großen Gondel zusammen mit vielen anderen Skifahrern. Auf der langen Fahrt zum Gipfel auf über 3000 m Höhe stimmte der Chor das „Benedicamus“ an. Das laute Geschwätz der Skifahrer verstummte mehr und mehr, und schließlich lauschten alle andächtig dem herrlichen Gesang. Auf dem Gipfel angekommen und damit am Ende unseres Gesangs herrschte erst andächtige Stille, und anschließend erhielten wir kräftigen Beifall. Für uns Chorsänger war es einfach ein einzigartiges Hochgefühl.

Beenden möchte ich diesen Artikel mit den Worten, die ich im Anschluss an das Abschlusskonzert am 21. Juni 2026 in der Abteikirche Otterberg im Namen des Chores direkt an Uwe Farke gerichtet habe:

DANKE, LIEBER UWE,

für das großartige letzte Konzert, das von dir in dieser herrlichen Kirche wieder souverän geleitet wurde.

DANKE für über 80 beeindruckende Aufführungen, mit denen du nicht nur den zahlreichen Zuhörern, sondern insbesondere deinen Chorsängerinnen und Chorsängern immer wieder Freude bereitet hast.

DANKE, dass der Chor durch deine hoch geschätzten und stets exakten Einsatzhilfen so gut wie nie taktlos geworden ist.

DANKE, dass du Chorsängerinnen und Chorsängern ohne jede Art von Überprüfung (u. a. auch Choramateure wie mich) durch sportlich lockere, aber letztlich dann durch konsequente Probenarbeit zu großem Aufführungsglück verholfen hast.

DANKE für die Organisation von Chorfreizeiten auf zuerst Ski- und dann auf Surfbrettern mit vielen bleibenden Erinnerungen.

DANKE zu guter Letzt an dich, liebe Elfi, dass du deinen Ehemann Uwe immer so tatkräftig unterstützt hast.

Im Namen des Chores und des Freundes- und Förderkreises für Kirchenmusik auf dem Bännjerrück Kaiserslautern und an der Abteikirche Otterberg, e.V. Bernd Schröder



DANKE

Wo sollen wir anfangen beim Danken?

Bei den 61 Jahren, die er insgesamt schon Chorleiter ist, angefangen in Saarbrücken?

Bei den 57 Jahren Leitung des Kirchenchors in Otterberg?

Bei den 50 Jahren Leitung der Kantorei auf dem Bännjerrück, die allermeiste Zeit davon in der Versöhnungskirche?

Bei den 85 Konzerten v.a. aber nicht nur in der Abteikirche und der Versöhnungskirche?

Beim musikalischen Gemeindeaufbau, den er mit seiner Frau über Jahrzehnte in unserer Kirchengemeinde gestaltet hat mit all den Chören und Musik für Erwachsene, Kinder und Jugendliche?

Sollen wir anfangen bei all dem, was er sozusagen im Hintergrund getan hat, wenn es um die Werbung ging, die Konzertprogramme, das Archiv, das Fundraising?

Bei all dem, was auch noch nötig ist, damit ganz unterschiedliche Menschen, die „nur“ als Hobby singen, so viele großartige und große Konzerte mit Profimusikern hinbekommen?

Sollen wir anfangen damit, dass auch kleinere Konzerte, Soireen, Auftritte und die Mitwirkung in vielen, vielen Gottesdiensten akribisch geplant und geprobt wurden?

Dass er hier in der Region einen wesentlichen Anteil daran hat, dass klassische geistliche Musik das Evangelium von Jesus zu Gehör brachte?

Oder damit, dass er das alles in seiner Freizeit machte und, wo er doch Dozent für Sportwissenschaften an der Uni Saarbrücken waren? Oder dass er beides, Beruf und Hobby, verbunden hat

mit vielen Sing- und Ski-, bzw. Surffreizeiten?

Wir haben vielen, vielen Dank für allen Einsatz gesagt in einem stimmungsvollen Gottesdienst am 5. Juli, in dem auch u.a. unsere Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann ihren Dank zum Ausdruck brachte.

Für das Presbyterium
Pfarrer Tilman Grabinski

PS: Die Kantorei auf dem Bännjerrück wird zum Glück weitergeführt und wir haben Bertold Kliewer als neuen Chorleiter gewinnen können. Die Kantorei probt jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr, in der Kirche Heilig Kreuz (Caritas Altenzentrum St. Hedwig). Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.



Fotos: J. Glück





39. City-Lauf

Am Sonntag, den 7.6.2026, haben die Kinder unserer Prot. Kindertagesstätte (KiTa) am 39. City-Lauf in der Innenstadt von Kaiserslautern teilgenommen. Mitgemacht haben insgesamt 166 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Für die Startgebühr von 7 Euro haben die Kinder eine Startnummer, ein T-Shirt und zum Abschluss, eine Medaille und Seifenblasen bekommen. Die Kinder sind eine Strecke von 400 Metern gerannt, die sie ganz ohne ihre Eltern zurückgelegt haben. Die Prot. KiTa bedankt sich recht herzlich bei allen teilnehmenden Kindern und ihren Eltern.

Platzierungen unserer KiTa-Kinder:

1. Platz	T.A.	mit 1:40,30 Minuten
6. Platz	F.R.	mit 1:45,20 Minuten
8. Platz	N.K.	mit 1:47,30 Minuten
9. Platz	M.Sch.	mit 1:51,30 Minuten
40. Platz	C.H.	mit 2:15,00 Minuten
64. Platz	L. Sch.	mit 2:23,90 Minuten
79. Platz	T.H.	mit 2:30,30 Minuten
107. Platz	K.F.	mit 2:46,40 Minuten

Wir gratulieren recht herzlich!!!!

Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall auch wieder dabei!



Kirchengemeinde Bännjerrück
mit Seniorinnen und Senioren in St. Peter



Beeindruckende Wasserfälle in Triberg im Schwarzwald

Die Busreise der Kirchengemeinde Bännjerrück mit der Friedenskirche, der Gemeinde Kaiserslautern-West und dem Evang. Seniorenwerk führte zunächst zu den **Triberger Wasserfällen**. Mit 163 Metern gehören sie zu den höchsten in Deutschland: die Gutach stürzt in sieben Kaskaden ins Tal – ein Naturereignis!

Unser Domizil, das wir am 11. Mai gegen Abend erreichten, ist das **Gästehotel Maria Lindenberg in St. Peter**. Mit der Entstehungsgeschichte der dazugehörigen Wallfahrtskirche Maria Lindenberg machte uns Wallfahrtspfarrer Albert Eckstein bekannt.

Am nächsten Tag machten die Eisheiligen ihrem Namen alle Ehre: mit der Kabinenseilbahn ging es hoch auf den **Feldberg** (1.493 m). Dort herrschte eisiges Wetter: Schnee und starker Wind. Nur wenige Gruppenmitglieder hielten es auf dem Gipfel lange aus ...

Anschließend konnte man sich auf dem **Titisee** bei einer Bootsrundfahrt im geschützten Bootsinneren bei Sonnenschein aufwärmen und den See genießen.

Lebendige, auch kreative und musische Abendprogramme bildeten an beiden Tagen einen gelungenen Tagesabschluss. Am

Mittwoch, 13. Mai, nahmen wir Abschied von unserem Domizil mit einem letzten Blick über die phantastische Schwarzwaldlandschaft hinüber zum schneebedeckten Feldberg.

Busfahrer Mirko fuhr uns zum letzten Programmpunkt: **Freiburg im Breisgau**. Eine kurzweilige Altstadtführung brachte uns u.a. das Münster mit seinen phantastischen Fenstern (die im Krieg zum Erhalt ausgelagert wurden) nahe. Die Freiburger Bächle (kleine Wasserkanäle) tragen zum mediterranen Flair der Stadt bei. Abends kamen wir wohlbehalten in Kaiserslautern an.



Bunter Abend im Gästehotel in St. Peter, moderiert von Ulrike Kraft (stehend links) und Judith Glück (stehend rechts) | Fotos.: Dr. B. Bach-Erb

Sowohl das umsichtige, ideenreiche **Leitungsteam mit Judith Glück, Ulrike Kraft, Almuth Orth-Wilke, Eckart Stief** – **danke an das ORGA-Team!** –, aber auch die angenehme, rücksichtsvolle Gruppe und nicht zuletzt der freundliche, hilfsbereite Busfahrer machten die Fahrt trotz des unerwartet winterlichen Wetters zu einem sehr schönen Erlebnis, sodass sich bereits jetzt viele Mitreisende für die Reise im nächsten Jahr interessieren.

Dr. Birgit Bach-Erb



Ökumenisches Kita- und Gemeindefest auf dem Bännjerrück (13.6.2026)

Es hat einfach alles gepasst!

An einem frischen Frühsommertag im Juni trafen sich unsere drei Bännjerrücker Kirchengemeinden zu einem fröhlichen Fest auf der Wiese hinter den gemeinsam genutzten Gemeinderäumen.

Die Pfarrer*innen Olf, Quick und Tuschling leiteten gemeinsam den Gottesdienst mit Beiträgen von kleinen Zirkusleuten und summenden Bienen unserer beiden Kitas. Danach wurde gegessen, getrunken und nicht nur die Kita-Familien gut unterhalten durch den Drehorgelmann und die Clownereien von Alex & Joschi. Dass schließlich auch Senior:innen aus St. Hedwig zu uns herüberkamen, machte das Fest nur noch lebendiger und bunter.

Ermöglicht wurde der Event durch den Einsatz unserer Kita-Teams und von vielen Eltern sowie durch die Mitarbeitenden besonders aus unserer katholischen Schwesterngemeinde. Ganz zum Schluss kamen unerwartet von überall her noch helfende Hände mit dazu, sodass Abbau und Aufräumen ganz zügig ging und es selbst den Kindern noch Freude machte.

Pfarrer Dieter Quick



RÜCKBLICK: Einsiedlerhof

Nach 8 Jahren Stille läutet es nun wieder auf dem Einsiedlerhof

Nachdem der alte Glockenturm 2018 dem Bau der neuen KiTa weichen musste, war der Einsiedlerhof ohne Glockengeläut. Nach langer Planungszeit und vielen Möglichkeiten, die nicht verwirklicht werden konnten, werden nun die Glocken auf dem Einsiedlerhof wieder läuten. Möglich gemacht hat dies der Beschallungstechniker Matthias Müller aus Karlsruhe, der uns in die Johanneskirche ein elektronisches Geläut eingebaut hat.



Die alte, ursprüngliche historische Glocke der Johanneskirche von 1922 lagert sicher in der Lukaskirche ein. Sie soll aufbereitet werden und dann auf den Einsiedlerhof zurückkommen. Das Geläut der Johanneskirche umfasst nun nicht nur eine, sondern

gleich den Klang von 5 Glocken, die künftig zum Gottesdienst einladen werden. Darüber hinaus werden die Glocken samstagsabends zum Wochenschluss-Läuten erklingen und sonntagsmorgens vor dem Gottesdienst. Auch bei Sterbefällen besteht die Möglichkeit, die Bewohner des Einsiedlerhofes zu informieren und die tiefe Sterbeglocke zu läuten. In einem feierlichen Gottesdienst, am 9. August 2026, wurde das neue Geläut in Dienst gestellt. Im Verlauf des Gottesdienstes läutete die Vaterunser-Glocke dann erstmals zum Gebet des Herrn. So soll es zukünftig in jedem Gottesdienst sein. Beim anschließenden Empfang gab es



zahlreiche Möglichkeiten zum Gespräch. Ein Dankeschön auch an das Team, das alles so nett dafür vorbereitet hat. Mögen die Glocken viele Jahre zum Lobe Gottes erklingen!
Pfarrerin Silke Schwarzstein

RÜCKBLICK: Friedenskirche

Ökumenischer Universitäts- und Hochschulgottesdienst am 12.7.2026

Herr Prof. Dr. Dr. Stephan Seckinger und Frau Dr. Monika Bossung-Winkler führten durch einen interessanten Dialog-Gottesdienst, dem zahlreiche Mitglieder der Friedenskirche und der Universitäts- und Hochschulgemeinde folgten. Das Motto: „Vertrauen wagen“.
Hr. Seckinger: Was heißt Vertrauen? Glauben ist Vertrauen! Wir fühlen den guten Geist auch in Kunst und Musik. Was leistet Religion zum Frieden? Für einen Menschen ohne Himmel ist das Leben schwierig, da er auf Erden alles meint erreichen zu müssen. Das Lied „Imagine“ (John Lennon) regt hier zum Nachdenken an. „Over the Rainbow“ – beide Lieder wurden vom Modernen Chor der RPTU gesungen – macht darauf aufmerksam, dass wir Verstand, Mut und Herz brauchen für unser menschliches Leben, auch Träume, – sonst verfehlen wir das Leben! – davon ist Hr. Seckinger überzeugt. Kanzelredner im Dialog mit Hr. Seckinger ist **Prof. Dr. Rainer Hoffmann.** Er unterrichtet an der Hochschule Zweibrücken Betriebswirtschaftslehre. Der gläubige katholische Christ hat zunächst eine Laufbahn im Finanzbereich gemacht, bevor er sich für eine Arbeit mit Studierenden entschied. Er möchte Gutes in die Welt bringen und schildert eigene tiefe emotionale überwältigende Erfahrungen der Liebe an verschiedenen Wallfahrtsorten – bereits als Student. Maria ist für ihn die Friedensbringerin, religionsübergreifend. An den Wallfahrtsorten hatten

I Termine Presbyterien

Menschen aller Religionen tiefe Erlebnisse – bis hin zu Heilungen.
Hr. Seckinger bestätigt: das Größte, was es gibt, ist Liebe. Sie ist unsere Berufung. Eigene Erlebnisse und Erfahrungen wirken tiefer, als Gelesenes in Büchern. Mit dem Lied „Circle of Life“ (aus: König der Löwen) rundet der **Chor der RPTU unter der Leitung von Alexis Wagner und Matthias Stoffel am Klavier** den Gottesdienst ab, sowie abschließend **Prof. Thorsten Laux an der Orgel.**

Abschluss-Segen:
Der Herr segne dich und erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste: Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Dr. Birgit Bach-Erb



Mittwoch 09.09.	Presbyterium Bännjerrück: 19.00h in den kath. Gemeinderäumen
Donnerstag 10.09.	Presbyterium FriKi: 19.30h im Foyer
Mittwoch 16.09.	Sitzung aller Presbyterien der Südschiene: 19.00h Gemeindehaus Dansenberg

WOLFGANG EGGERS

*18.08.1945

†13.07.2026



Wolfgang Eggers gehörte von 2015 bis 2022 dem Presbyterium der Friedenskirchengemeinde an.

Geboren im heutigen Nord-Niedersachsen, aufgewachsen und heimisch geworden in der Pfalz, arbeitete er nach seinem Studium an insgesamt sieben Schulen in verschiedenen Orten als Lehrer und Schulleiter.

Ehrenamt war „kein Fremdwort“ für ihn: Vom Tennis-Jugendwart brachte er es in rund 40 Jahren u.a. zum langjährigen Präsidenten des Tennisverbandes der Pfalz und erhielt 2018 die „Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz“ durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Bei allem Engagement blieb er ein Familienschmuck mit vier Kindern und nannte seine Ehefrau Doris die „Liebe seines Lebens“, die ihm in guten wie in schlechten Zeiten stets zur Seite stand.

Auf Wunsch von Frau Eggers-Kircher wird eine Trauerfeier mit Pfarrerin Silke Schwarzstein in der Lukaskirche stattfinden. **T.A.**



Prof. Dr. Torsten Laux:

Veröffentlichungen zum Advent in der „Reihe zum EG“

(Verlag Daniel Kunert - Musik-Medienhaus)



„Macht hoch die Tür (EG 1)

„Bläuersatz“

5 Variationen: „Choral“ - „Flötensolo“ - „Trio“ - „Fugato“ - „Orgelchoral“; 5 Strophen Gemeindebegleitung

„Gottes Sohn ist kommen“ (EG 5)

„Echo“, „Trio“ und 9 Strophen, Gemeindebegl. in zeitgenössisch modalem Stil

„Ihr lieben Christen, freut euch nun“ (EG 6)

„Bicinium“ und 5 Strophen, Gemeindebegleitung in barockem Stil, „Ostinato“

„Es kommt ein Schiff, geladen“ (EG 8)

„kurze Intonation“, „Vorspiel“ in zeitgenössisch modalem Stil „Slow Rock Ballade“, 6 Strophen Gemeindebegl. in barockem Stil

„Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11)

„Fugato“, „Ritornell“, „Trio“ und 10 Strophen Gemeindebegl. in barockem Stil

„Orgel plus“: 3 Advents- u. Weihnachtschoräle für Orgel und Trompete

„Nun komm, der Heiden Heiland“, „Ich stehe an deiner Krippe hier“, „Herbei, o ihr Gläubigen“

„O du fröhliche“ für Solo, Chor und Orgel



ANGEBOTE DES GEMEINDEPÄDAGOGISCHEN DIENSTES



Rittersberg 7 | 67657 Kaiserslautern |
✉ kontakt@gpd-kl.de | www.gpd-kl.de

Wir heißen Dich und Sie herzlich willkommen zu folgenden Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist bei allen folgenden Terminen erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Anmelden erwünscht per E-Mail oder Telefon.

Für KINDER (Sandra Zimmermann: 0170/2891677)

- **KinderKirchenTag:** für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Singen, kreativ und aktiv sein, essen, Andacht feiern. Thema: Wassergeschichten in der Bibel

Für FAMILIEN (Jürgen Jäger, Sandra Zimmermann: 0171/7860295 oder 0170/2891677)

- **Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 1 Jahr mit erwachsener Bezugsperson:** donnerstags (außer in den Ferien), 9.30 – 11.15 Uhr, Prot. Gemeindehaus Betzenberg, Kantstr. 89
- **Kreativ ab 2:** für Kinder ab 2 Jahren mit erwachsener Bezugsperson: dienstags (außer in den Ferien), 15 – 16 Uhr, Prot. Gemeindehaus Betzenberg, Kantstr. 89
- **Kirche kreativ für Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren:** kreativ und aktiv sein, Andacht feiern, gemeinsam essen: 08.11., 9.30 – 12.30 Uhr, Thema: Sterne
- **Elternstammtisch für Familien mit herausfordernden Kindern:** 25.09., 30.10., 15.30 – 17.30 Uhr, Naturfreundehaus Finsterbrunnental. Mit Kinderbetreuung durch Waldpädagog/in
- **Elternabend zum Thema „Mit Kindern angstfrei über Tod und Sterben sprechen“:** 19.11., 18.30 – 20 Uhr. Kita Betzenberg.

Für ERWACHSENE (Lotti Dietz, Jürgen Jäger: 0171/7862734 oder 0171/7860295)

- **Frauencafé International:** 07.09., 05.10., 02.11., 10 – 14 Uhr, Cari-Treff, Steinstraße 20
- **Punkt 12:** In die Küche geschaut. Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen. Kennenlernen von Speisen verschiedener Länder: 02.09., 14.10., 11.11., 11.30 – 14 Uhr, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, eigene Kosten sind zu übernehmen.
- **Interkulturelle Woche:** Miteinander – Begegnungscafé für Menschen unterschiedlichen Glaubens: bei Kaffee, Tee und kleinem Gebäck finden in schöner Atmosphäre Gespräche über „Gott und die Welt“ statt: 24.09., ab 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Kennelstr. 7
- **Servus Männer:** 30.09., 28.10., 25.11., 19 – 22 Uhr, Spinnräd, Schillerstr. 1
- **Lautern überrascht für Erwachsene,** überraschende Orte: Infos unter 0171/7860295

Für ERWACHSENE (Corinna Wolf: 0160 9066 6428)

- III► **Offener Treff,** donnerstag, 16 - 18 Uhr, Unterkirche der Christuskirche, (außer 8. und 22. Oktober)
- III► **Waldarbeitstag mit dem Forstamt KL:** 23.10., 9 - 16 Uhr. III► **Interkulturelles offenes Singen:** dienstags, 22.09. (in Kooperation mit Maltheser, bei schönem Wetter im Vokspark), 20.10., 17.11., 22.12., 18 - 19:30 Uhr, Alte Eintracht, 1.OG, Cafeteria III► **Radtour für Entspannte mit Rikscha, Tandem und Einkehr ins Cafe:** mittwochs, 16.09., 14.10., 11.11., 15 Uhr, An der Galappmühle 3. III► **Spieleabend:** donnerstags, 17.09., 29.10., 19.11., ab 18 Uhr, Unterkirche der Christuskirche III► **Trauerspaziergang am Vogelwoog mit Einkehr:** an ungeraden Monaten nur für Frauen! dienstags, 09.09., 13.10., 10.11., 18 Uhr, Wanderparkplatz am Vogelwoog III► **Afrikanisches Trommeln:** dienstags, 01.09., 03.11., 18 - 19:30 Uhr, Alte Eintracht, Unionstr. 2. nur für Frauen! Dienstags, 09.09., 13.10., 10.11., 18 Uhr, Wanderparkplatz am Vogelwoog III► **Gemeinsam kochen:** 03.09., 18 Uhr, Unterkirche der Christuskirche. III► **Kreistanzworkshop mit Kaffeeeklatsch:** 18.10., 15 - 18 Uhr, Erzhitzen Prot. Gemeindehaus III► **Adventskränze und Weihnachtsgestecke selbst gestalten:** 26.11., 16 Uhr, Unterkirche der Christuskirche. III► **Gemeinsam Brunchen und Weihnachtspätzchen backen:** 29.11., 11 Uhr, Unterkirche der Christuskirche. III► **Gemeinsam Frühstück:** 22.10., 9 Uhr, Unterkirche der Christuskirche. II► **Vortrag KI, Fluch und Segen:** 2.11., 18 Uhr, Alte Eintracht. II► **Interkulturelles Speed Dating:** 28.10., 18 Uhr, Spittelstr.7. III► **Interkulturelles Picknick im Stadtpark mit Outdoorspielen und Rikschafahrten:** 02.09., 16 Uhr.

Angebote von: Das Netzwerk Familienbildung in KL u.a.m.

Im Oktober und November findet eine Reihe von Veranstaltungen für Familien und Erwachsene zum Thema Trauer, der Umgang damit und ihre Bewältigung statt:

- ❖ **08.10.: Kreativ für Jung und Alt:** Ich denke an dich – Erinnerungsstücke herstellen. Elisabeth Schmutzler, Mehrgenerationenhaus
- ❖ **22.10.: Letzte-Hilfe-Kurs;** Ute Dettweiler, Ev. Arbeitsstelle
- ❖ **27. oder 28.10.:** „Wenn die Wiege leer bleibt“; Ute Dettweiler, Ev. Arbeitsstelle
- ❖ **30.10.:** Friedhofsführung für Familien; Elisabeth Schmutzler, Mehrgenerationenhaus
- ❖ **19.11.:** „Mit Kindern angstfrei über Tod und Sterben sprechen“. Sandra Zimmermann, GPD
- ❖ **22.11.:** Warmes für die Seele, Aktion auf dem Friedhof



Für alle Menschen zwischen 13 und 27 Jahren bietet das **Prot. Stadtjugendpfarramt Kaiserslautern** eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Infos unter www.stjpa-kl.de oder bei direkt bei **Jugendreferentin Johanna Schöneberger** 0151/4910170



TOSKANA IM HERBST, 03. – 10. Okt. 2026

Liebe „La Scaletta“, ein herrschaftliches altes Landgut in der Toskana, ist das Feriendomizil für eine Familienfreizeit, die von Ehemaligen und Freunden der kirchlichen Hochschularbeit der RPTU veranstaltet wird.

Scaletta liegt bei San Miniato im Arnotal und ist mit der Bahn sehr gut zu erreichen. Ein idealer Ort für besinnliche Urlaubstage am Pool, gemeinschaftliche Aktivitäten, Ausflüge nach Florenz, Vinci (Leonardo lässt grüßen!), Pisa oder Lucca.

Unterbringung erfolgt in toskanisch eingerichteten Zweibett-Zimmern, Preis pro Person für die Woche 195,00 Euro bei eigener Anreise.

Info: Eckart Stief | Mail: eckart.stief@evkirchepfalz.de



AUF EINEN BLICK: Gruppen und Kreise der Südschiene

FRIEDENSKIRCHE

Kirchenchor

Probe: mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr
Infos über das Pfarramt.



Vermietungen

Ansprechpartnerin:
Anna Unterberg | Tel. 0631 12307
Mo., Mi., Do. von 9 – 12 Uhr



Jede Woche erscheint der **NEWSLETTER der FriKi**. Melden Sie sich dazu bitte per Mail an. **Die Gottesdienste der Friedenskirche werden live ins Internet übertragen. Dort können Sie sie sich auch später ansehen.**
<http://live.kirchen-in-kl.de>

KINDERTAGESSTÄTTEN

Belzappel | Tel. 0631 50471 |
Spicherer Str. 63, 67663 Kaiserslautern
Ltg. Lisa Taciak
Einsiedlerhof | Tel. 0631 51797 |
Königsau 9, 67661 Kaiserslautern
Ltg. Christine Kaiser
Stellvertr. Margarethe Heisterborg
Bännjerrück | Tel. 0631 59838 |
Leipziger Str. 3, 67663 Kaiserslautern
Stellvertreterin Susanne Berg

KAISERSLAUTERN-WEST

Seniorengymnastik

Im Gemeindesaal der Lukaskirche.
mittwochs, 15 – 16 Uhr.
Infos über das Pfarramt.



Konfi-Unterricht

dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr
und mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr



Kirche mit Kindern

Im Gemeindesaal der Lukaskirche.
Für alle Kinder im Alter von 4–11 Jahren
3. Sonntag im Monat – 9.30 Uhr



BÄNNJERRÜCK

Turnen für Frauen

montags, 10.30 – 11.30 Uhr
in Räumlichkeiten des Fitness-Studios



HINWEIS: Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten,
kann die Sportgruppe momentan leider keine
weiteren Mitglieder aufnehmen.

Kantorei auf dem Bännjerrück

dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr |
Kapelle in St. Hedwig
Ansprechpartner: Berthold Kliever |
kliewbe@googlemail.com



Ev. Gemeindedienst, Tel. 0631 362509-10
Ökumen. Sozialstation, Tel. 0631 316 99-0

Pfarrerin Laura Gall | Tel. 0631 244 66 | laura.gall@evkirchepfalz.de
Büro: Kantstr. 89 | 67663 Kaiserslautern
Pfarrer Tilman Grabinski | Tel. 0631 13 253 | pfarramt.kl.friedenskirche@evkirchepfalz.de
Büro: Kurt-Schumacher-Str. 56 | 67663 Kaiserslautern
Pfarrer Dr. Dieter Quick | Mobil: 0152 3208 6050 | Dieter.Quick@evkirchepfalz.de
Büro: Hahnenbalz 38 | 67663 Kaiserslautern
Pfarrerin Silke Schwarzstein | Tel. 0631 50 935 | pfarramt.kl.west@evkirchepfalz.de
Büro: Spicherer Str. 63 a | 67663 Kaiserslautern
Robert de Payrebrune, die Standardassistentin im Pfarrbüro „Südschiene“ Kaiserslautern,
ist telefonisch oder per Mail zu erreichen.
(Bei Bedarf hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter)
Tel. 0175 41 64 949 | pfarrbuero.KL.suedschiene@evkirchepfalz.de

Wir sorgen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS
APOTHEKE



APOTHEKE
AN DER LINDE

Günter und Jochen Metz OHG

Davenportplatz 13 | 67663 KL

Tel. 0631 – 12100

Fax: 0631 – 10210

Email: info@uni-apo.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr

Sa: 8.30 – 13.00 Uhr

Günter und Jochen Metz OHG

Dansenberger Str. 64 | 67661 KL

Tel. 0631 – 41 46 48 18

Fax: 0631 – 89 29 12 87

Email: linde@uni-apo.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 – 12.30 Uhr

14.30 – 18.00 Uhr

Sa: 8.30 – 12.30 Uhr

feine Feste feiern
Restaurant Sommerhaus
Mit Terrasse, Biergarten und Wintergarten
KL – Pfaffenbergstr. 114 – Tel. 0631 - 25566

INFO + ANFRAGEN + BILDER:
www.restaurant-sommerhaus.de

Bismarckstraße 18a | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 360 5823 | Fax 0631 3605825
E-Mail: ralf@wein-hauck.de

WEIN
HAUCK



Entdecken Sie mehr auf
unserer Homepage
www.wein-hauck.de

HERZLICH WILLKOMMEN ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN



Friedenskirche | Kurt-Schumacher-Str. 56
Bännjerrück (Heilig Kreuz) | Leipziger Str. 6
Lukaskirche | Spicherer Str. 65
Johanneskirche | Königsau 9, KL-Einsiedlerhof

September 2026				
	Friedenskirche 11.00 Uhr	Bännjerrück KIRCHE HEILIG KREUZ 11.00 Uhr	Lukaskirche 9.30 Uhr	Johanneskirche 9.30 Uhr
06.09.	Lektorin Laux mit AM 	Pfr. Grabinski + J. Glück mit AM	Pfr. Dr. Quick mit AM	X
13.09.	Pfr. Grabinski 	N.N.	X	Pfrin. Schwarzstein 11.00 Uhr ERNTEDANK-FEIER mit der KiTa mit AM
20.09.	Pfr. Grabinski 	X	Pfr. Grabinski + 9.30 Uhr Kirche mit Kindern	X
27.09.	Pfrin. Gall 	Pfr. i.R. Kurt Herzer	Pfrin. Schwarzstein 11.00 Uhr ERNTEDANK-FEIER mit der KiTa	X

Oktober 2026				
	Friedenskirche 11.00 Uhr	Bännjerrück KIRCHE HEILIG KREUZ 11.00 Uhr	Lukaskirche 9.30 Uhr	Johanneskirche 9.30 Uhr
04.10.	Pfr. Grabinski Erntedank mit Suppe 	Ökumenischer Familien-GoDi zu Erntedank 10.00 Uhr	Pfr. Dr. Quick mit AM	X
11.10.	Pfr. Dr. Quick 	Pfr. Grabinski Einführung von Chorleiter Berthold Kliewer	Pfrin. Schwarzstein 10.15 Uhr Jubelkonfirmation	X
18.10.	Prädikantin Dr. Buhlmann 	Pfr. Dr. Quick	X	Pfrin. Schwarzstein 10.15 Uhr Jubelkonfirmation
25.10.	Lektorin Laux 	Pfrin. Gall	Pfrin. Gall	Lektorin Tanja Potschang

mit AM= mit Abendmahl II X= kein Gottesdienst II ME = anschl. Mittagessen II = anschl. Kirchenkaffee
 N. N. = Der Name des Liturgen/der Liturgin stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest.

November 2026				
	Friedenskirche 11.00 Uhr	Bännjerrück KIRCHE HEILIG KREUZ 11.00 Uhr	Lukaskirche 9.30 Uhr	Johanneskirche 9.30 Uhr
01.11.	Pfr. Grabinski Uhrzeit noch offen GoDi zur Fusion mit AM 	Pfr. Grabinski Uhrzeit noch offen GoDi zur Fusion mit AM	Pfrin. Schwarzstein mit AM	X
08.11.	Pfrin. Gall 	Pfrin. Schwarzstein	Pfrin. Gall	Pfrin. Schwarzstein mit AM
15.11.	Lektorin Laux 	X	Pfr. Dr. Quick + 9.30 Uhr Kirche mit Kindern	X
22.11. EWIG- KEITS- SONN- TAG	Pfr. Grabinski 	Pfr. Dr. Quick	Pfrin. Schwarzstein	Pfrin. Schwarzstein 17.00 Uhr mit dem Männer- gesangsverein vom E-Hof
29.11. PRESBY- TERIUMS- WAHLEN 1. Advent	Pfr. Grabinski + Team + FrischeKick + Friki Band 	Pfrin. Gall	Pfrin. Schwarzstein 10.15 Uhr Vorstellung der Konfis mit AM	X

Dezember 2026				
	Friedenskirche 11.00 Uhr	Bännjerrück KIRCHE HEILIG KREUZ 11.00 Uhr	Lukaskirche 9.30 Uhr	Johanneskirche 9.30 Uhr
06.12. 2. Advent	Pfr. Dr. Quick 	Pfr. Grabinski	Pfrin. Schwarzstein 14.00 Uhr mit der KiTa	X
13.12. 3. Advent	Gottesdienst im Team 	Pfr. Grabinski	Pfr. Grabinski	Pfrin. Schwarzstein Uhrzeit noch offen mit der KiTa

GOTTESDIENSTE AUF DEM BÄNNJERRÜCK
vom Caritas-Altenzentrum St. Hedwig
für die Bewohner:innen, Angehörige, Freunde und
alle weiteren Intressierten
Jeden 2. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr,
in der Kirche Heilig Kreuz mit Pfarrer Dieter Quick:
8.9.2026, 13.10.2026,
10.11.2026, 8.12.2026



UNSERE GEMEINDENACHMITTAGE ...

Friedenskirche

■ Gemeindenachmittage
bei Kaffee und Kuchen.
Beginn jeweils um 15 Uhr.

07.10.

SCHMETTERLINGE, GAUKLER DER LÜFTE –
einer tausendjährigen Pilgerstrasse
mit Dieter Lode

02.12.

WEIHNACHTLICHES



KL-West – Einsiedlerhof

■ „Bürgerkaffee-Treff“
in der Johanneskirche
(bei schönem Wetter auch
im Garten der KiTa)
bei Kaffee und Kuchen.
Beginn jeweils um 14 Uhr.
Und wenn der Weg zu weit
ist – bei Anruf holen wir Sie
auch gerne ab.

29.10.26

26.11.26

17.12.26



Bännjerrück

■ Nächstes „Frauenfrühstück“
Infos übers Pfarramt Südschiene

Nächster Termin steht noch nicht fest.

■ Ökumenischer
Spielenachmittag
14.30 bis 17.00 Uhr
bei Kaffee und Kuchen.

Jeden letzten Samstag im Monat.

Im Pfarrsälchen unter dem
kath. Kindergarten.



Was erwartet mich?

Verschiedene Brett- und Kartenspiele, nette Gesellschaft sowie Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. *Monika Riesinger, Margret Marx, Judith Glück*

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR

JUBEL KONFIRMATION

Feiere mit uns, egal ob deine
Konfirmation dieses Jahr war
oder schon viele Jahre
vergangen sind

Gottesdienst
Sektempfang
Kaffee & Kuchen

**18.10.2026
15 UHR**

STEPHANUSKIRCHE

Kantstraße 89, 67663
Kaiserslautern

Zur besseren Planung freuen
wir uns über eine Anmeldung –
spontane Teilnahme ist möglich

Pfarrerin Laura Gall / 0631-24466
laura.gall@evkirchepfalz.de



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela

diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe